

# Pflegesymposium Tirol 2016

---

## Strukturplan Pflege 2012 – 2022 Umsetzung und Ist-Stand

# Ausgangslage

---

- Zahlreiche, regional nicht abgestimmte Einzelprojekte für den Ausbau vor allem im Bereich der stationären Pflegestrukturen
- Fehlen einer verbindlichen landesweiten Planung für den Ausbau von Pflegestrukturen und Pflegedienstleistungen
- Pflegereformgesetz 2011
  - Verlagerung aller Pflegegeldangelegenheiten zum Bund
  - Einrichtung eines Pflegefonds
  - Einführung von Richtversorgungsgraden
  - Verpflichtung der Länder zu einer längerfristigen Pflegebedarfsplanung
  - Schaffung einer österreichweiten Pflegedienstleistungsdatenbank
- Auslaufen des alten „Sozialpaktums“ (Finanzierungsschlüssel zwischen dem Land und den Gemeinden für die Nettoaufwendungen im Sozialbereich)
  - Verpflichtung zu längerfristigen Finanzplanungen (Stabilitätspakt)
- Starke Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur
- Notwendigkeit von verbindlichen Planungen, um wirksame Handlungsalternativen entwickeln zu können sowie die Finanzierung über längere Zeiträume sicherstellen

# Ausgangslage

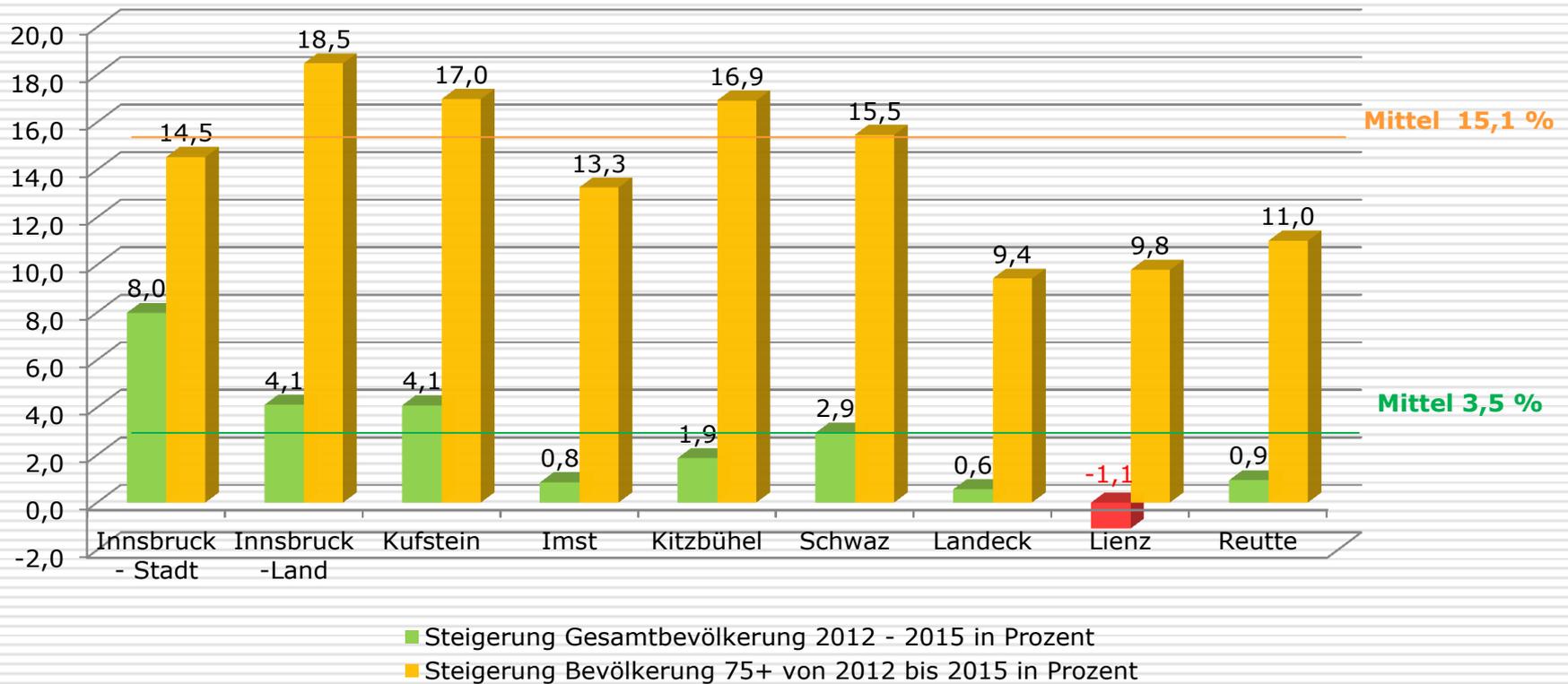
---

## Strukturen und Leistungsangebote 2012

Leistungsangebot	Stand 2012	Einheiten pro 1.000 EW 75 +
Stationäre Plätze	5.773	109,7
davon Pflegeplätze	4.519	
davon Wohnplätze	1.132	
davon Schwerpunktpflegeplätze	122	
Kurzzeitpflegeplätze	65	1,25
Tagespflegeplätze	157	3,0
Leistungsstunden mobile Pflege	731.128	13,0

# Bevölkerungsentwicklung

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2015



# Umsetzungsstand

## Geplanter Ausbau der Leistungsangebote bis 2017 und Iststand 4/2016

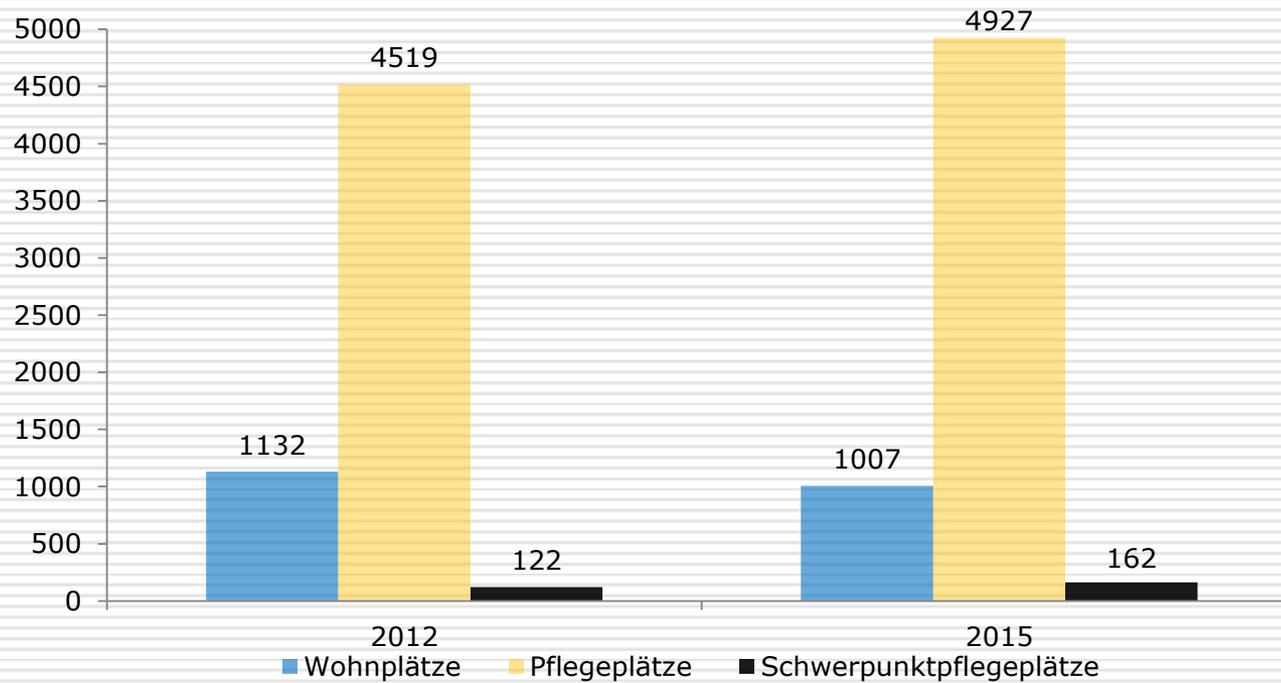
Leistungsangebot	Stand 2012	Ausbau bis 2017 laut Strukturplan	umgesetzt bis 2015 bzw. 4/2016	Ausbaustand bis 2015 bzw. April 2016
Stationäre Plätze	5.773	+ 680	+ 323 *)	6.096
davon Pflegeplätze	4.519	+ 620	+ 408	4.927
davon Wohnplätze	1.132	-2	- 125	1.007
davon Schwerpunkt- punktpflegeplätze	122	+ 62	+ 40	162
Kurzzeit-/Übergangs- pflegeplätze	65	+ 118	+ 29	94
Tagespflegeplätze	157	+ 170	+ 100	257
Leistungsstunden mobile Pflege 2015	731.128	+ 205.176	+ 191.294	922.422

\*) Hinweis: rd. 260 zusätzliche stationäre Plätze sind derzeit im Bau (Nußdorf- Debant, Mayrhofen, Wattens, Innsbruck-Pradl, Natters)

# Ausbau stationäres Pflegeangebot

---

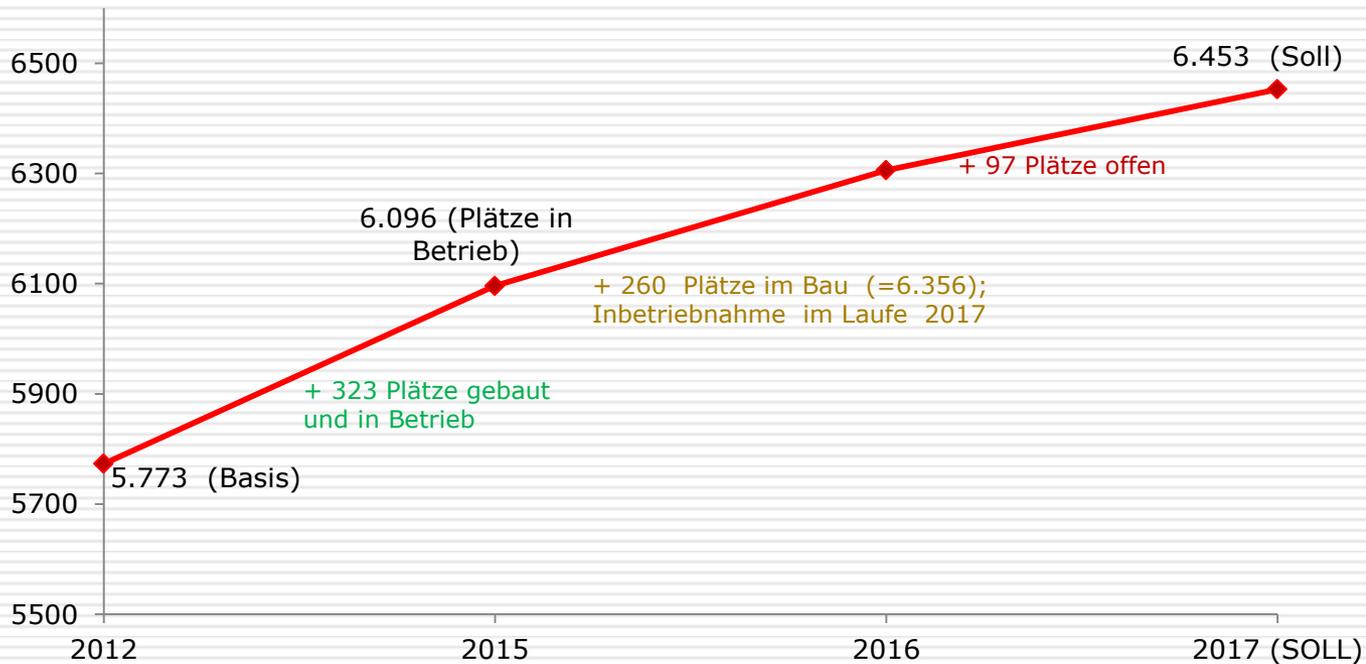
## Stand Ausbau der stationären Pflegestrukturen (einschl. Schwerpunktpflege)



# Ausbau stationäres Pflegeangebot

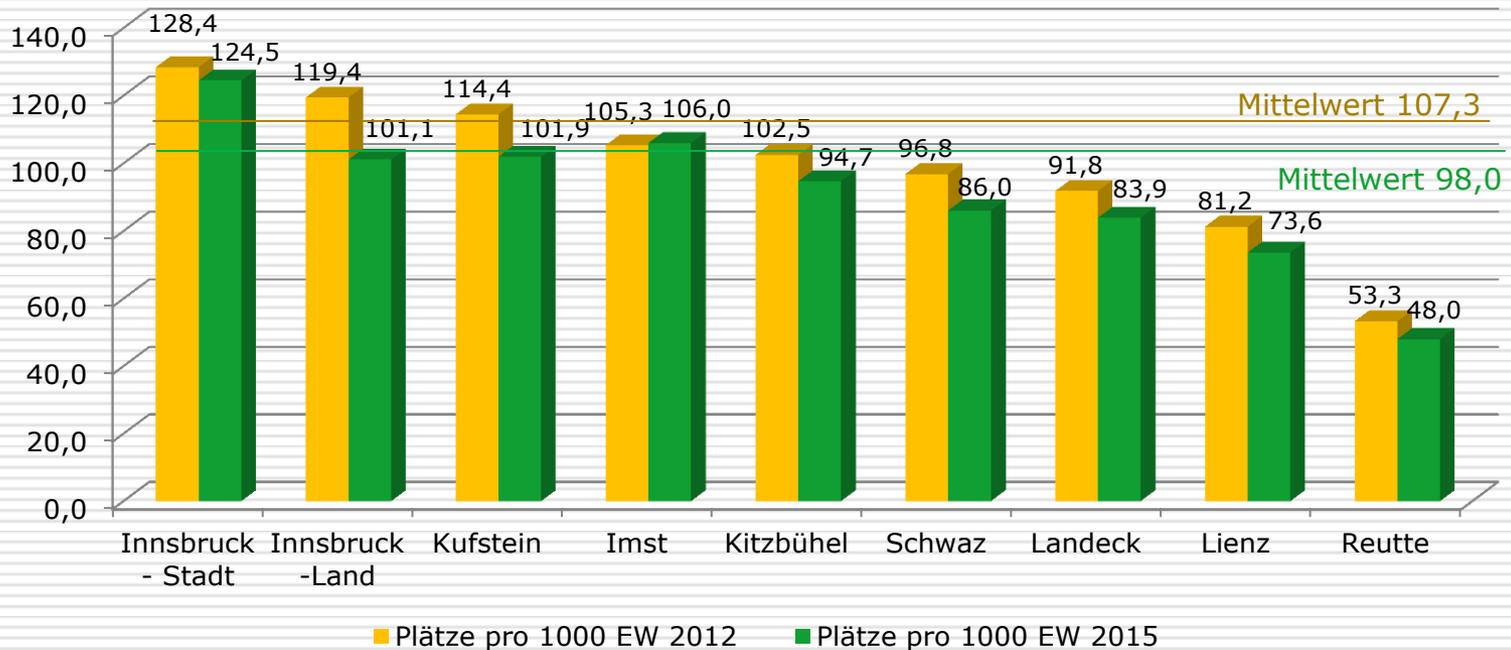
---

## Stand Ausbau der stationären Pflegestrukturen (einschl. Schwerpunktpflege)



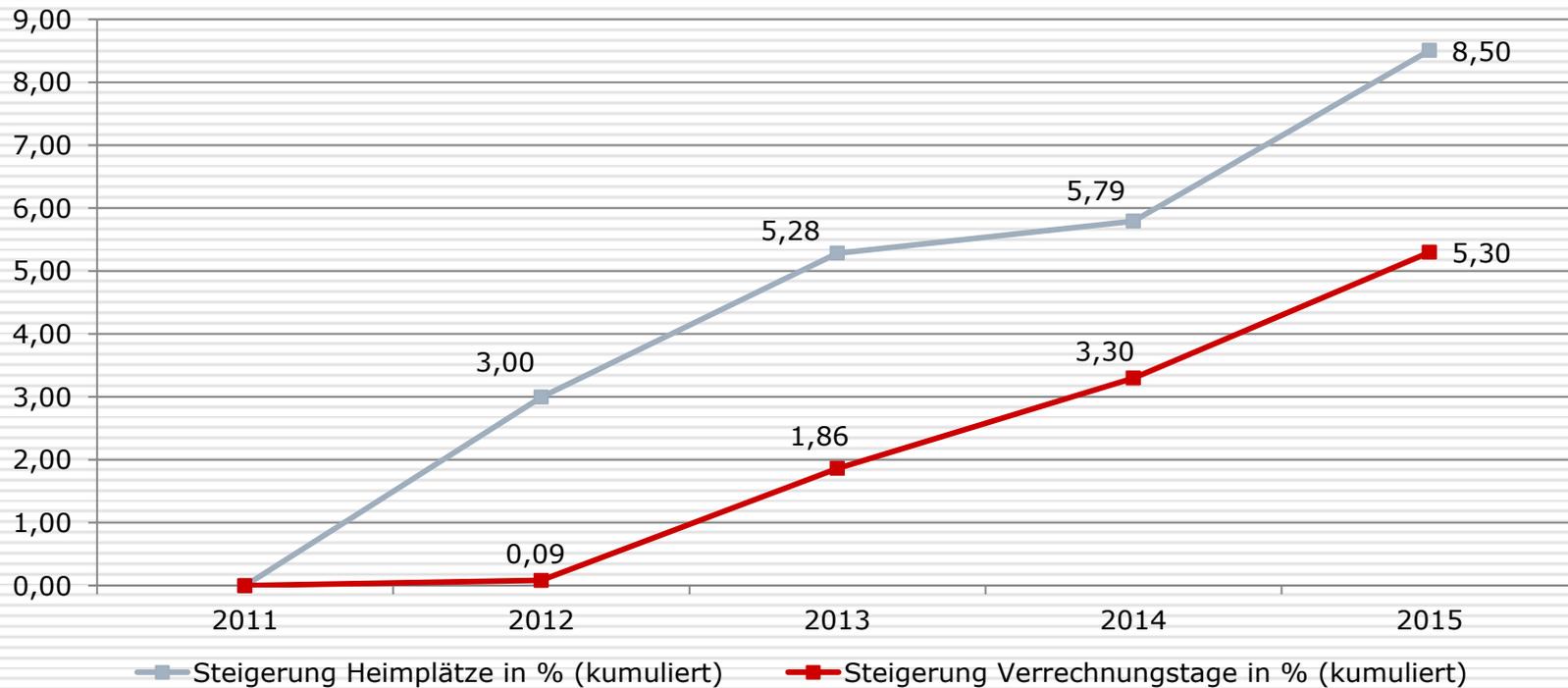
# Versorgungsgrad stationär pro 1.000 EW 75+

Vergleich: Versorgungsgrad stationäre Plätze 2012 und 2015 nach Bezirken (Plätze pro 1.000 EW 75+; ohne Schwerpunktpflege)



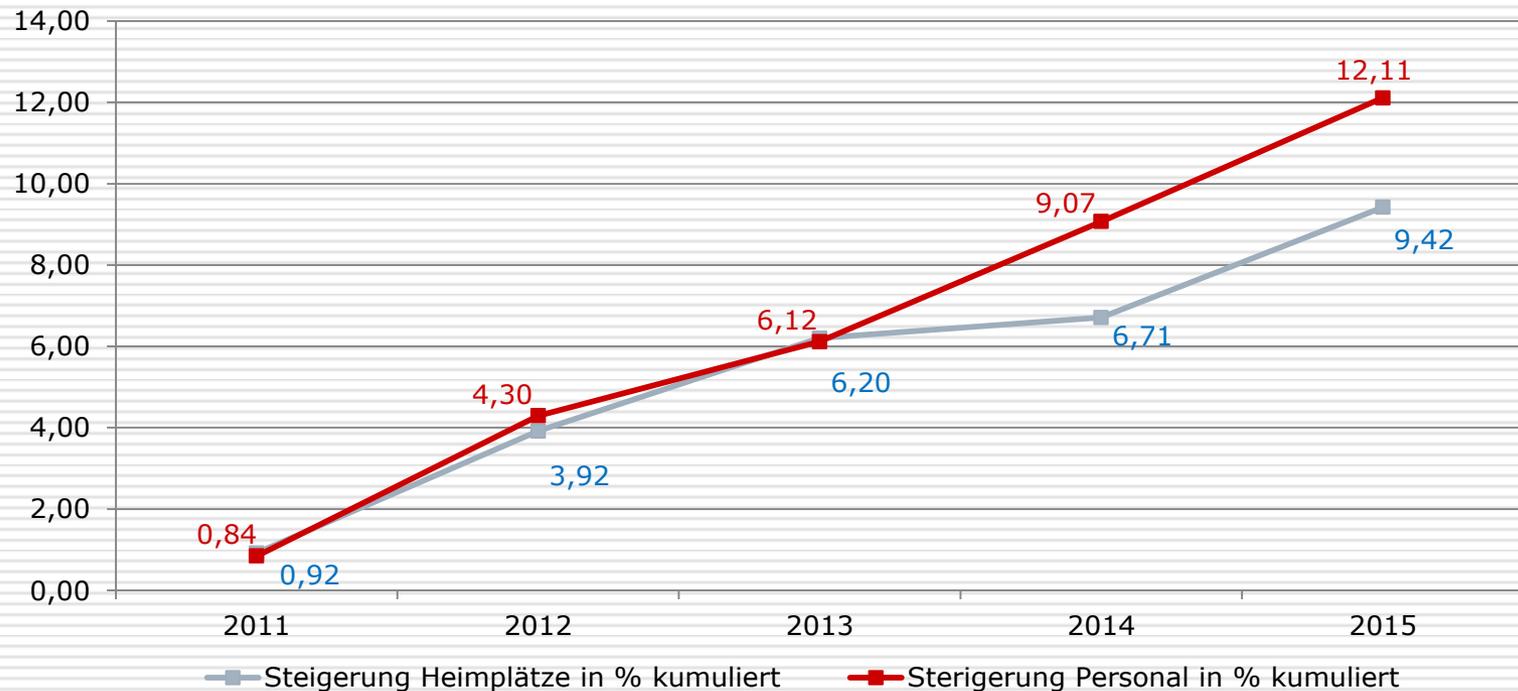
# Ausbau stationäre Pflege

## Entwicklung Anzahl der Heimplätze zu Verrechnungstagen in Prozent 2011 bis 2015



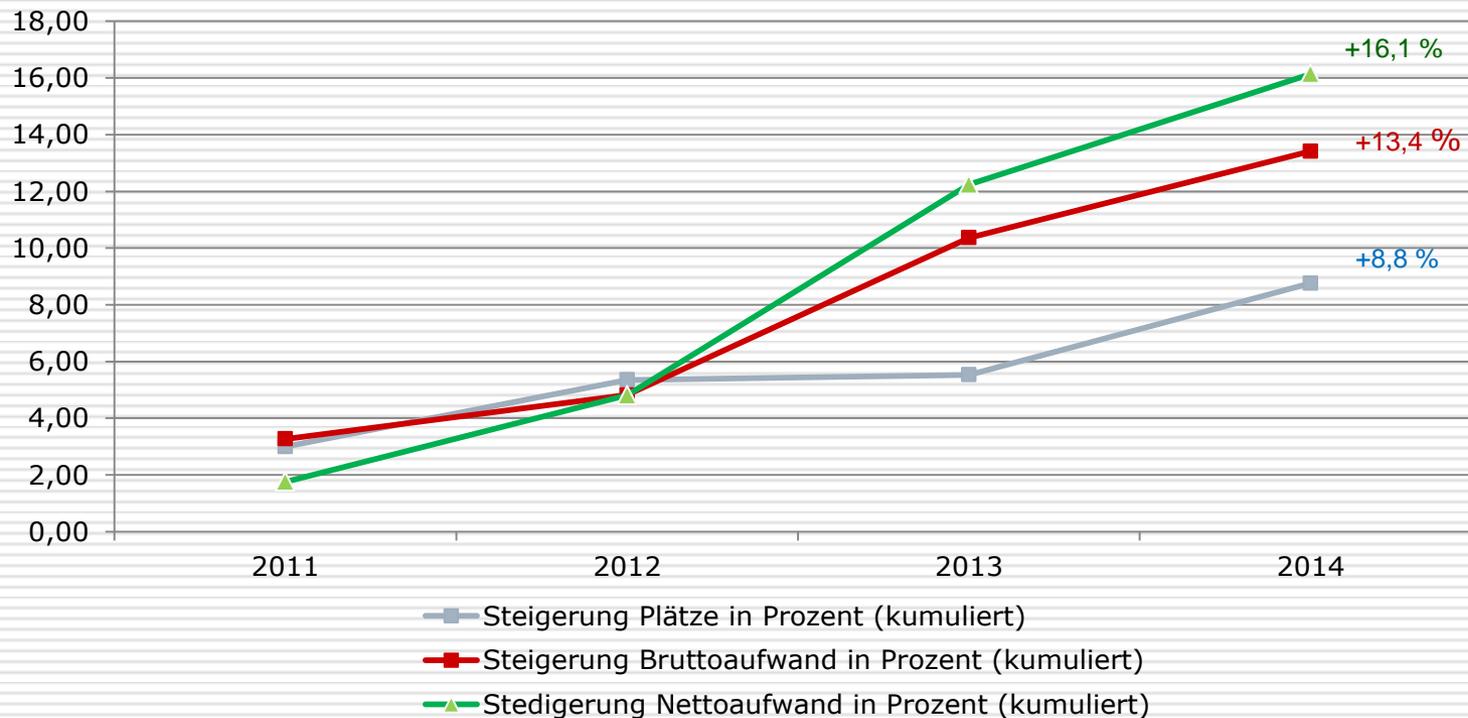
# Ausbau stationäre Pflege

## Entwicklung Heimplätze zu Pflege- und Funktionspersonal (VZÄ) in Prozent



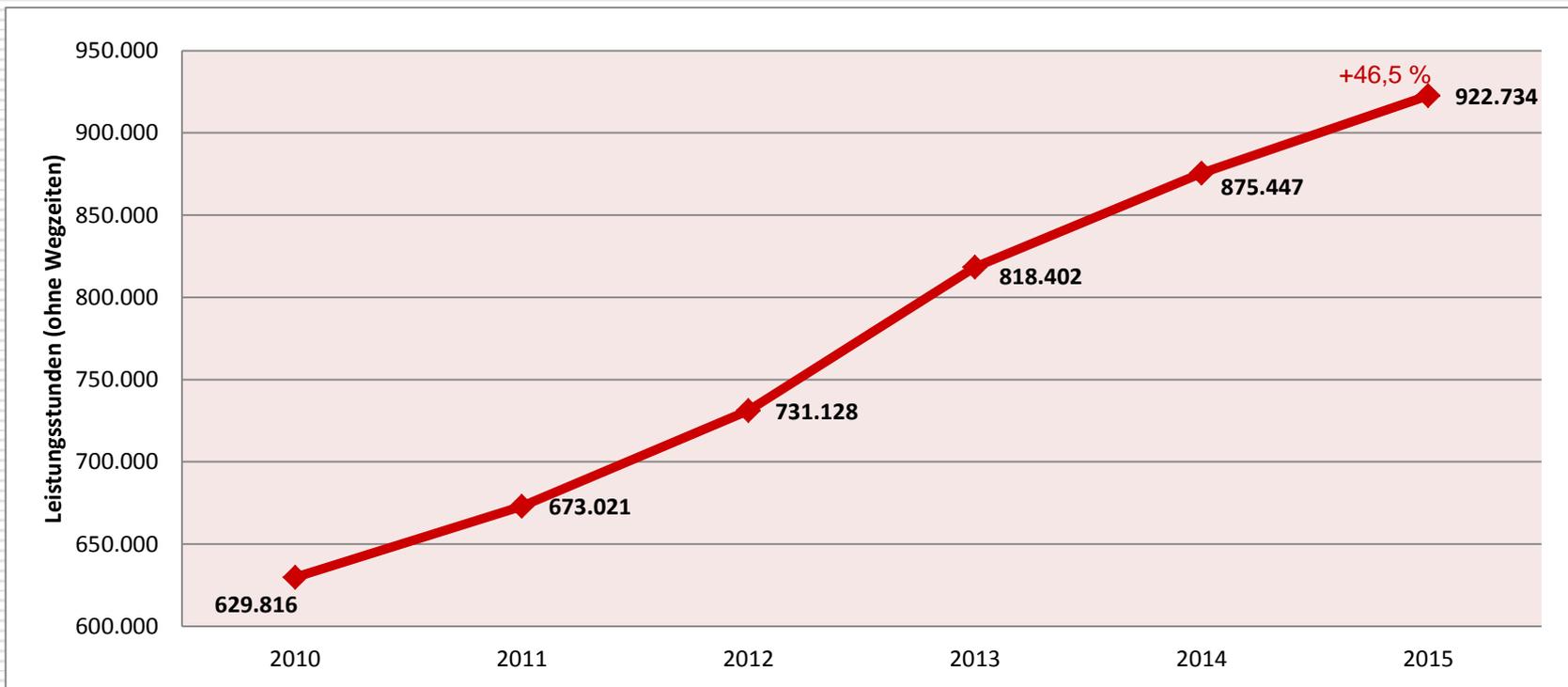
# Finanzierung stationäre Pflege

## Ausgabenentwicklung in der stationären Pflege 2011 - 2015



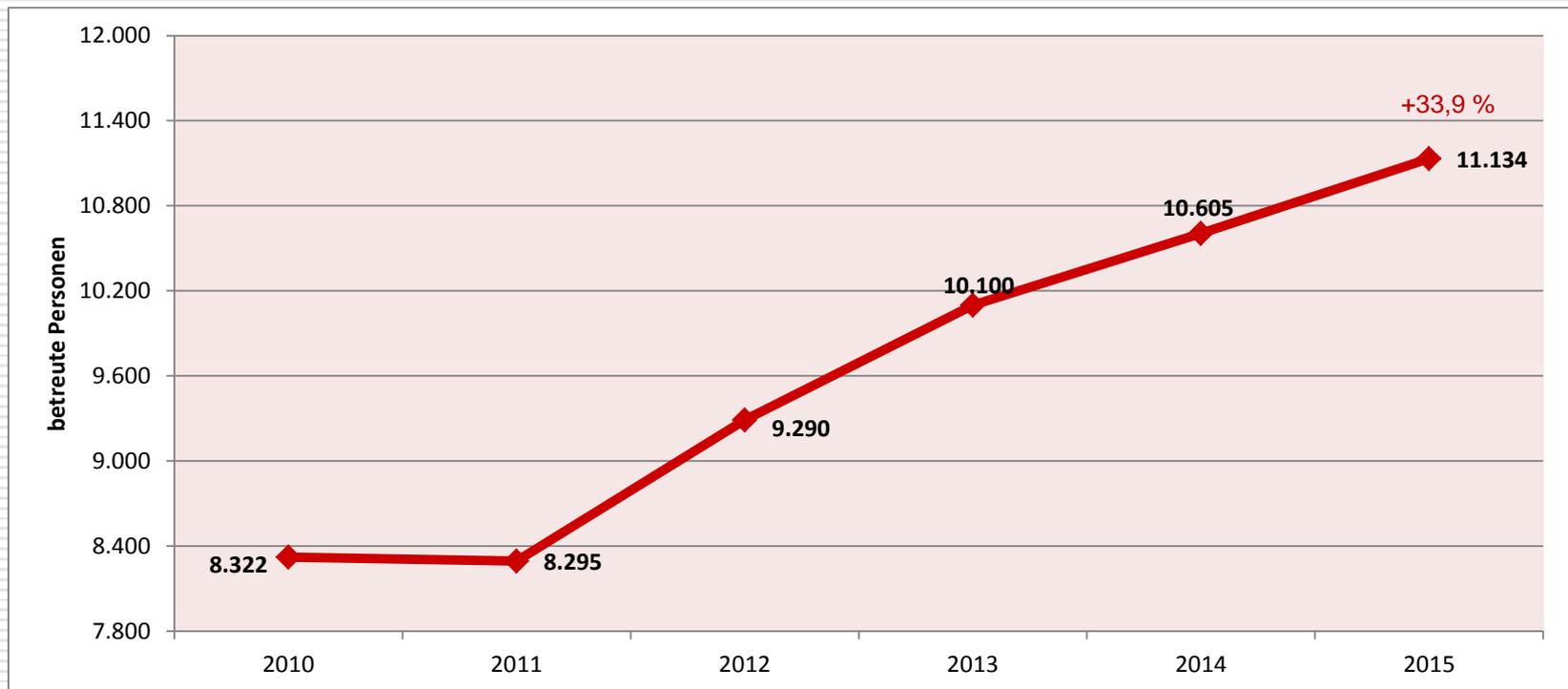
# Umsetzung Mobile Pflege

## Entwicklung direkte Leistungsstunden, 2010 - 2015 (ohne Wegzeiten)



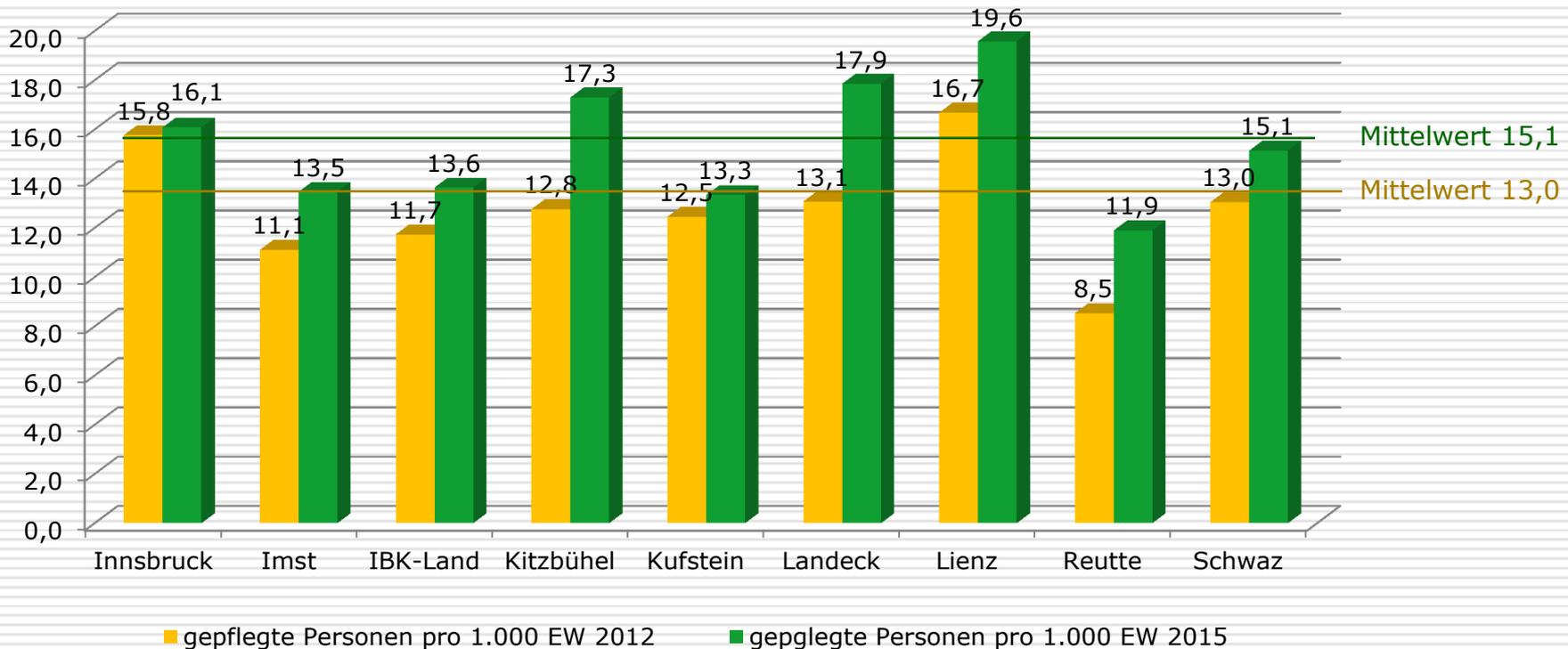
# Umsetzung Mobile Pflege

## Entwicklung gepflegte und betreute Personen 2010 - 2015



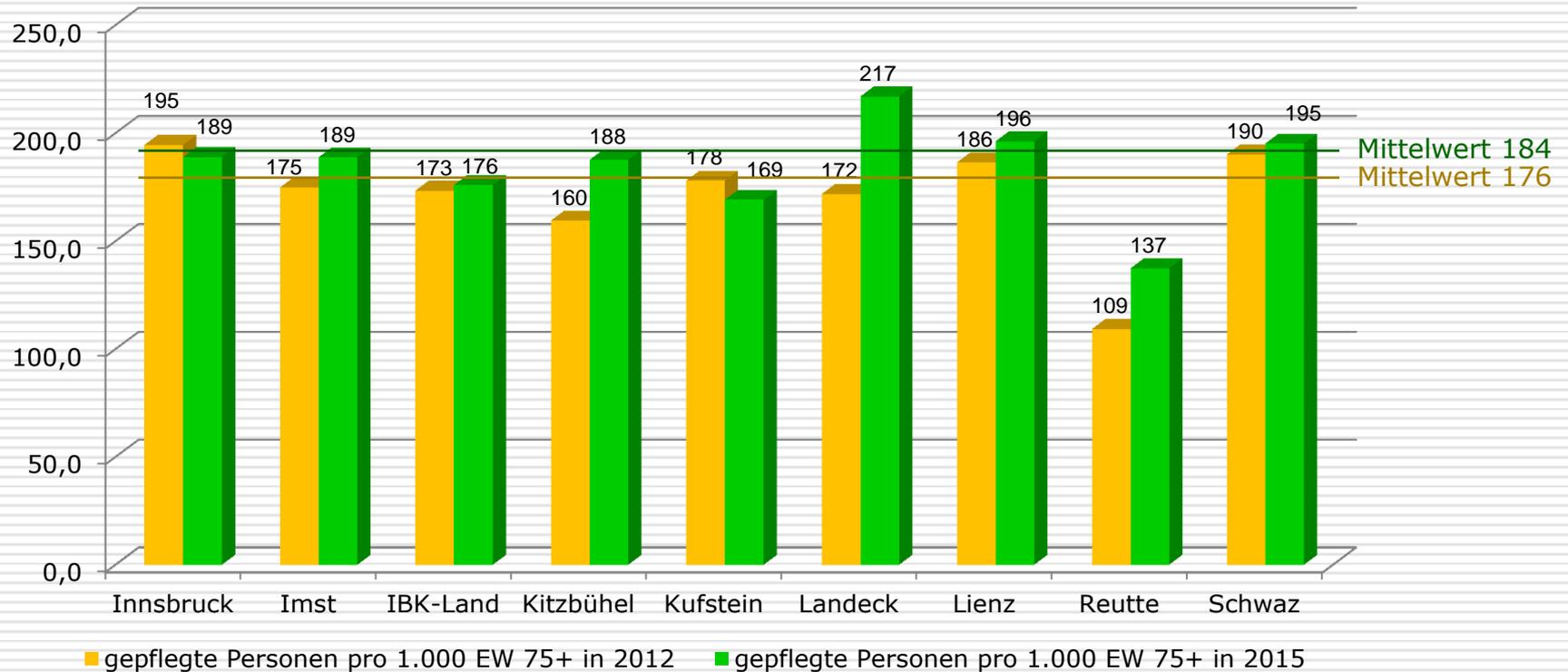
# Umsetzung Mobile Pflege

## Vergleich: Gepflegte Personen pro 1.000 EW 2012 und 2015



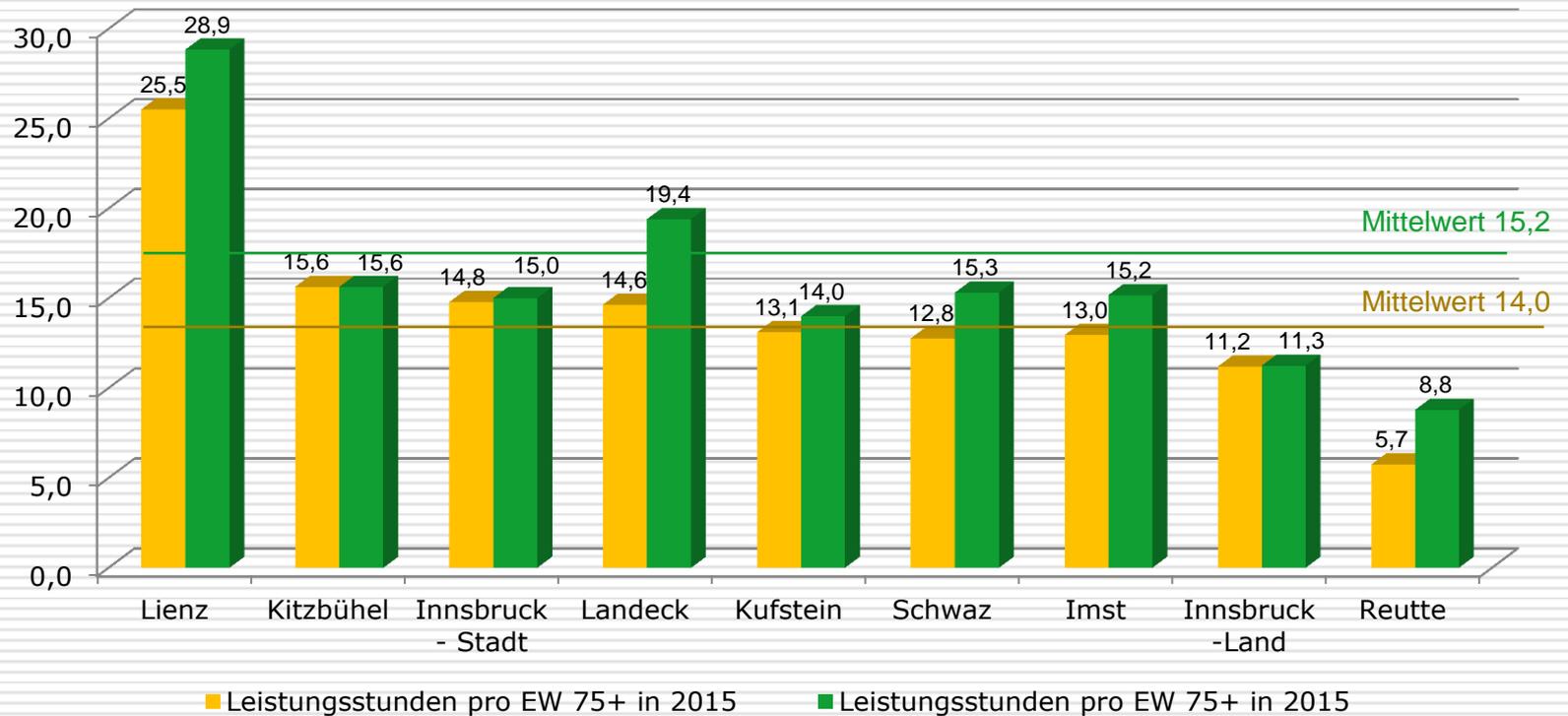
# Umsetzung Mobile Pflege

## Vergleich: Gepflegte Personen pro 1.000 EW 75+ in 2012 und 2015



# Umsetzung Mobile Pflege

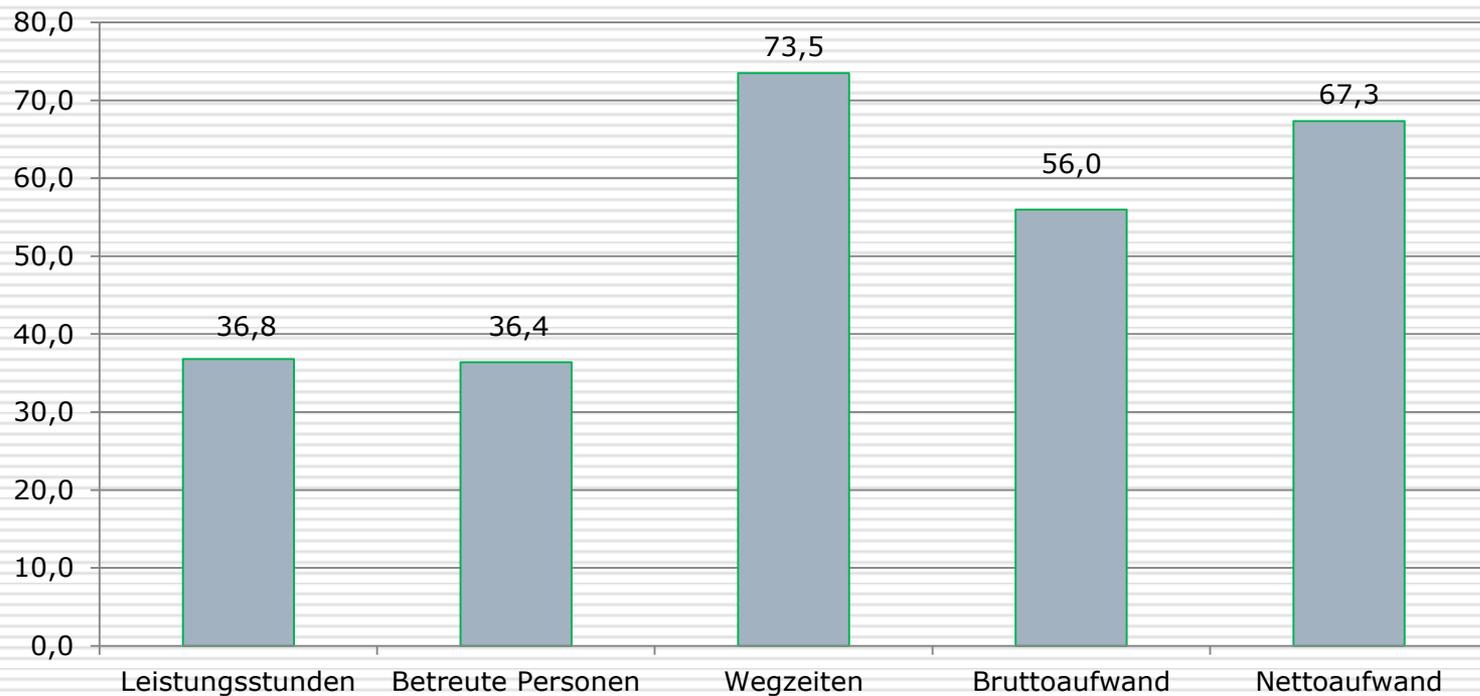
## Vergleich: Leistungsstunden pro EW 75+ in 2012 und 2015



# Umsetzung Mobile Pflege

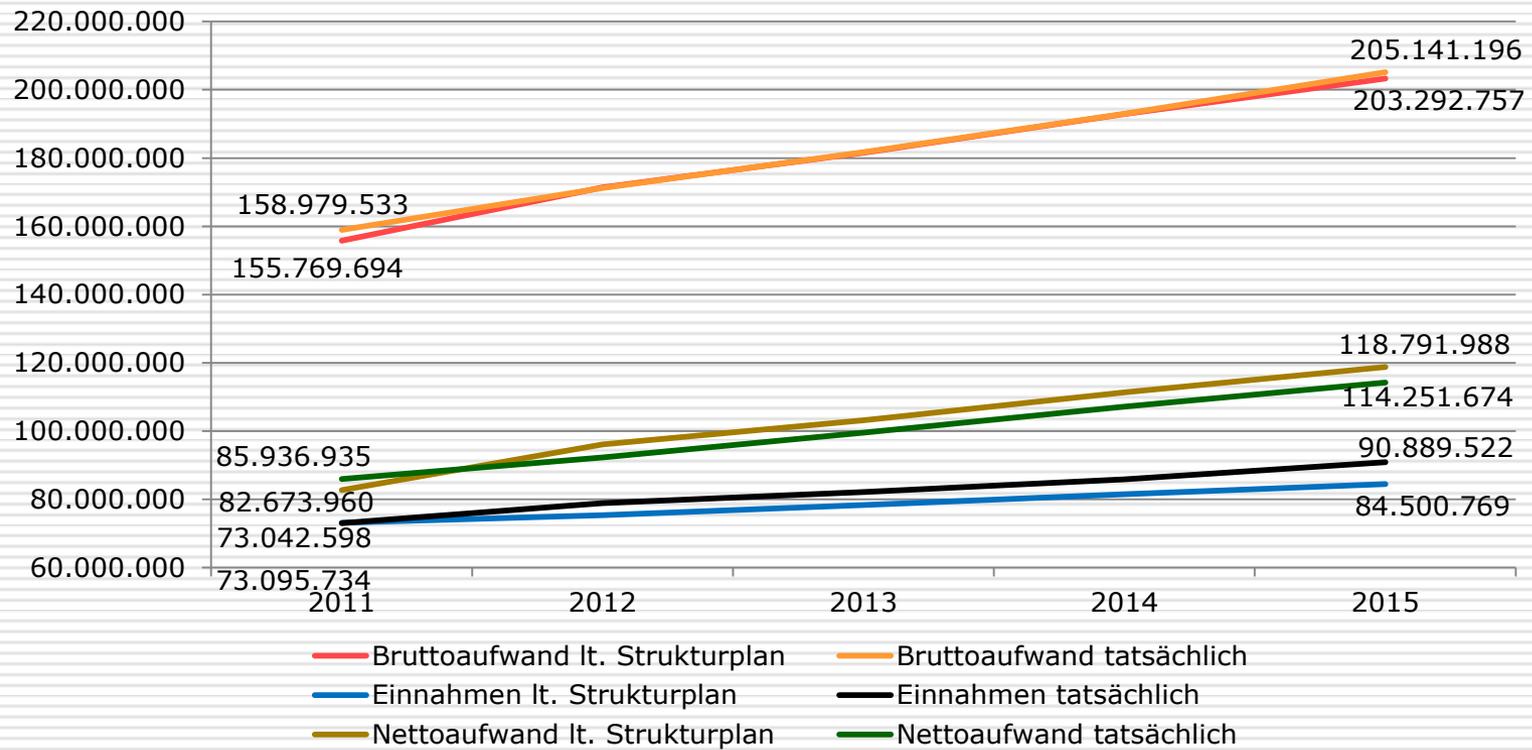
---

## Steigerungen von Stunden, Personen und Ausgaben in der Mobilen Pflege in Prozent von 2011 und 2015



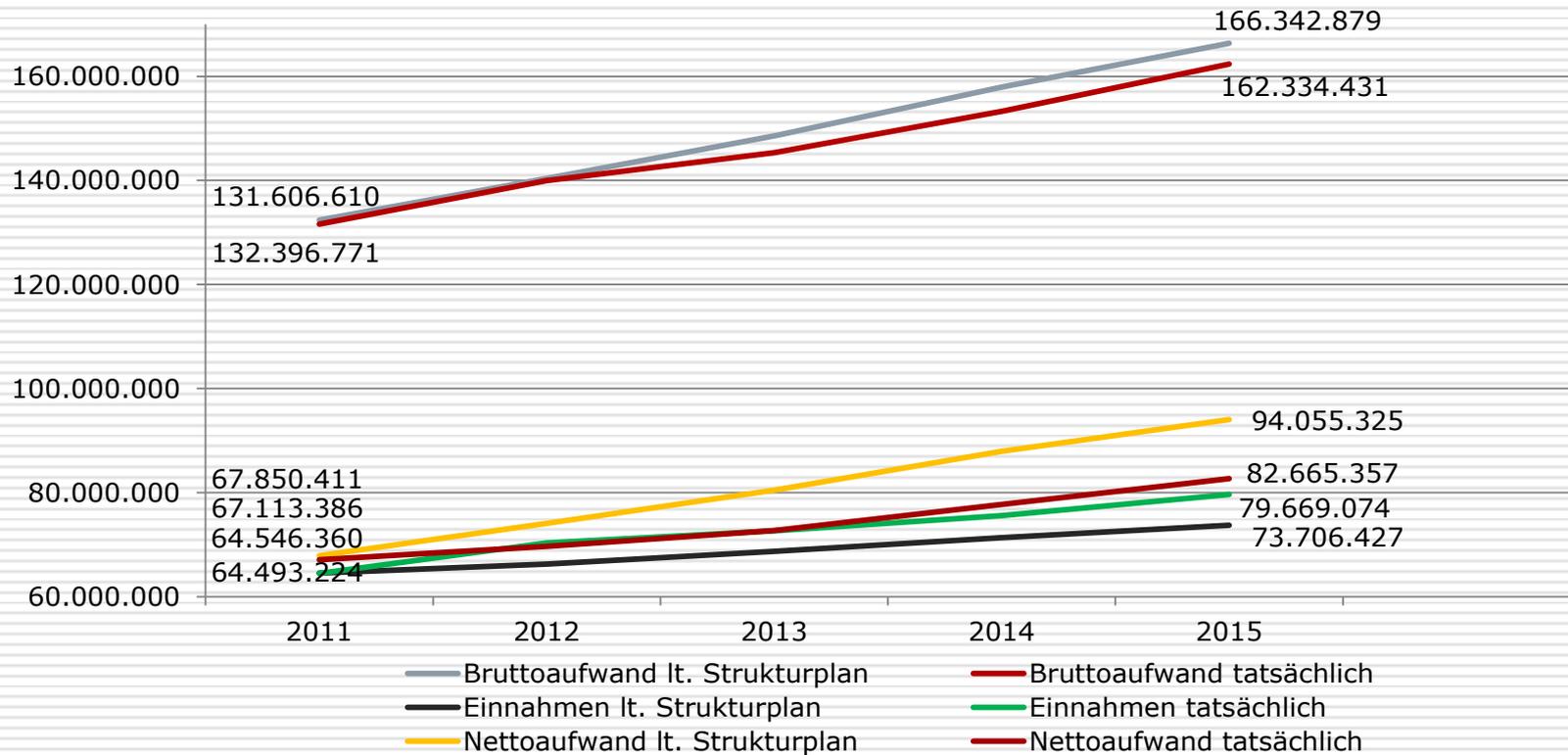
# Finanzierung stationäre und mobile Pflege

## Stationäre und mobile Pflege, Finanzierung lt. Strukturplan und tatsächlicher Aufwand 2011 bis 2015



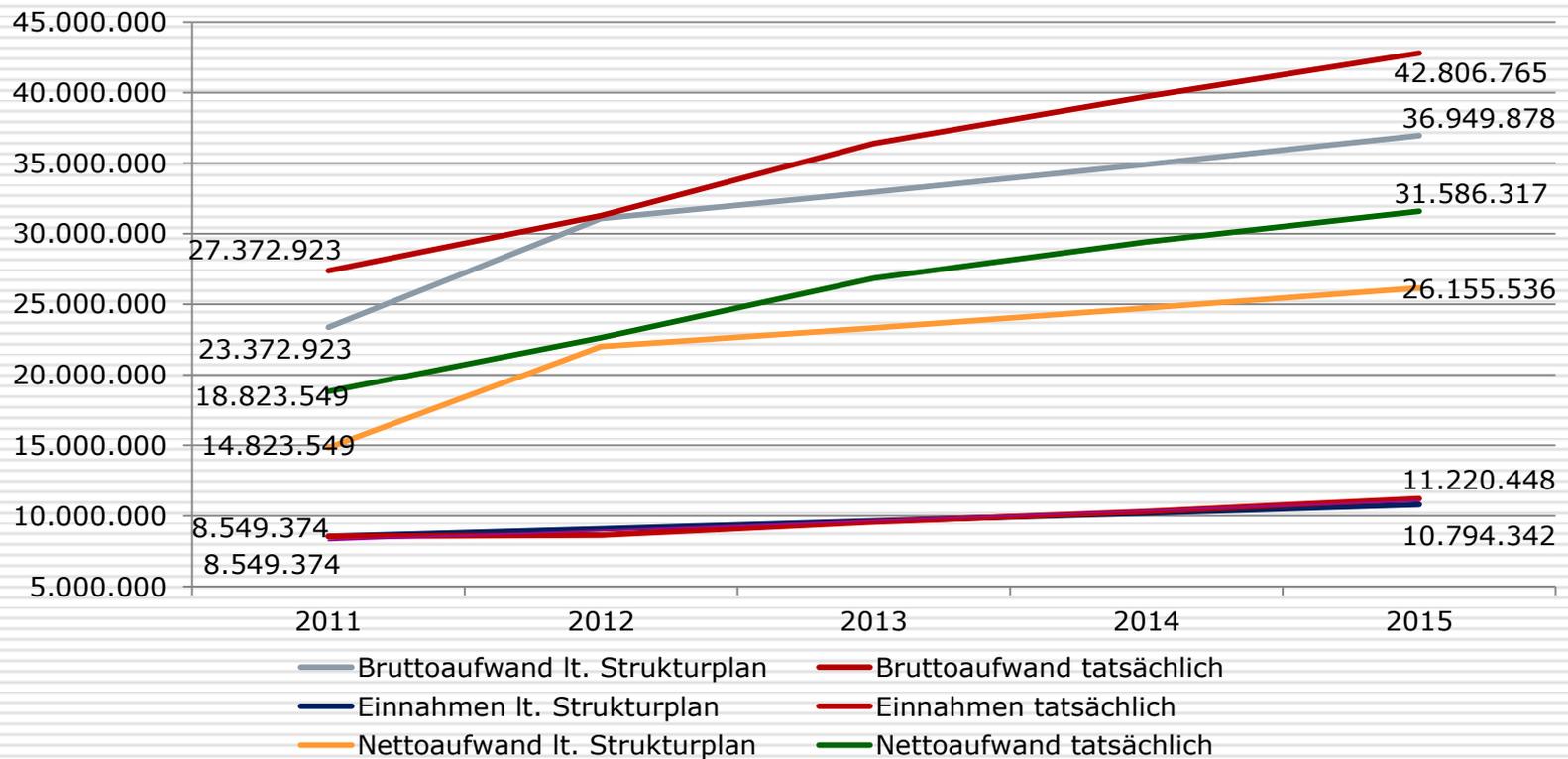
# Finanzierung stationäre Pflege

## Stationäre Pflege, Finanzierung lt. Strukturplan und tatsächlicher Aufwand 2011 bis 2015



# Finanzierung mobile Pflege

## Mobile Pflege, Finanzierung lt. Strukturplan und tatsächlicher Aufwand 2011 bis 2015



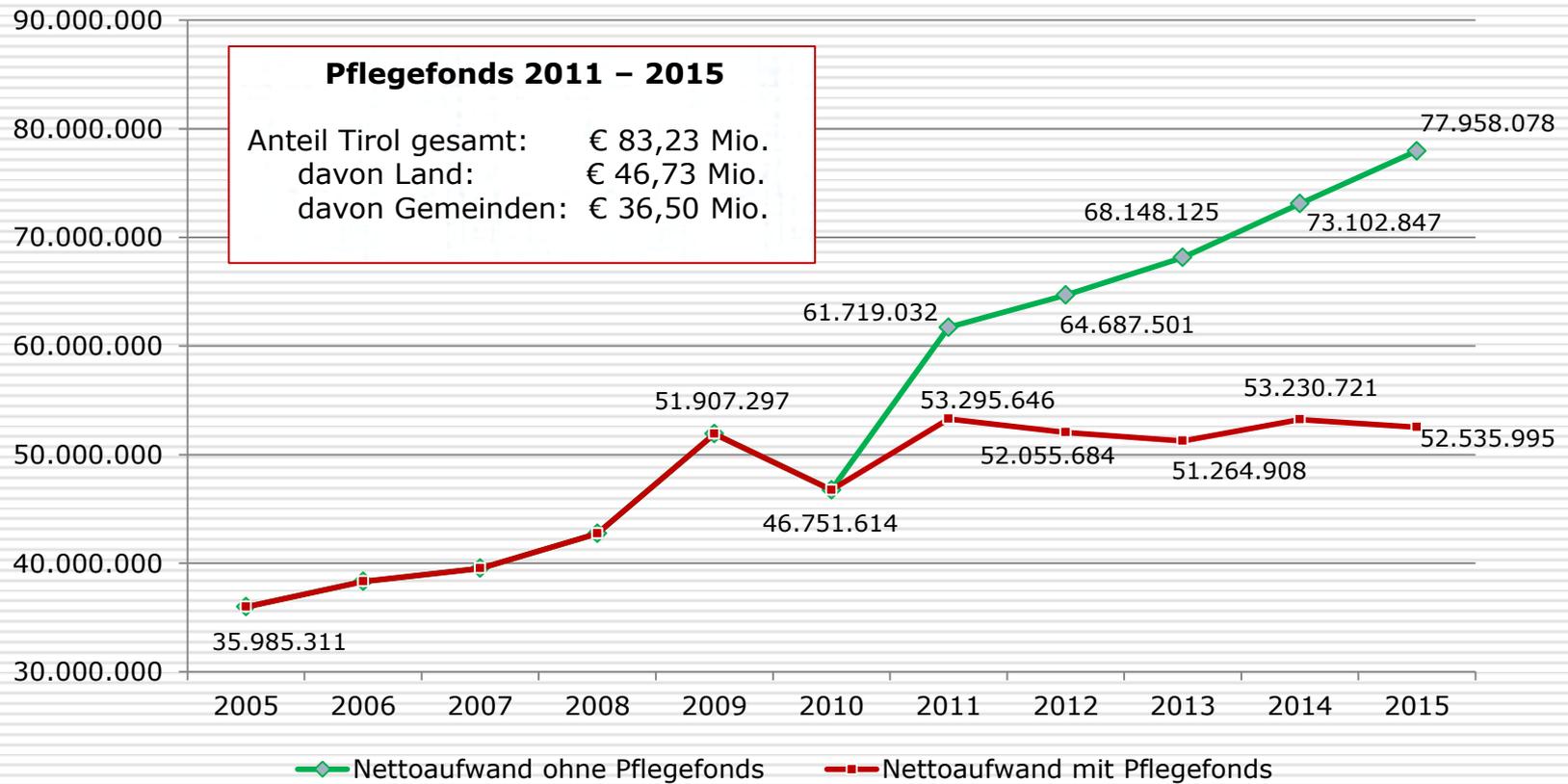
# Investitionsförderung

---

## Investitionsförderungen bis 8 / 2016 für den Ausbau von Pflegestrukturen

Projekte	Anzahl der geförderten Plätze gesamt	davon bereits fertiggestellt	davon noch im Bau	davon Baubeginn noch nicht erfolgt
Neuerrichtung Heimplätze	432	246	105	81
Neuerrichtung Kurzzeitpflegeplätze	13	8		5
Neuerrichtung Tagespflegeplätze	59	49		10
Generalsanierung / Ersatzbauten Heimplätze	200	80	2	118
Generalsanierung / Ersatzbauten Kurzzeitpflegeplätze	2	2		
Generalsanierung / Ersatzbauten Tagespflegeplätze	32	26		6
<b>bisher zugesagte Fördermittel insgesamt</b>	<b>€ 11.874.930,70</b>			
<b>bereits ausbezahlte Fördermittel</b>	<b>€ 6.817.995,87</b>			

# Pflegefonds



# Ausblick

---

- Richtlinie für Betreutes Wohnen mit Fördermöglichkeit für Betreuungskräfte
- Verstärkter Ausbau der Tagespflege
- Ausbau der Kurzzeit- und Übergangspflege sowie der Schwerpunktpflege
- Evaluierung des Strukturplanes Pflege 2012 – 2022
- Mehr Ausbildungsangebote angepasst an den geänderten Bedarf
- noch stärkere Vernetzung der einzelnen Dienste und Leistungserbringer
- Forcierung von integrativen Projekten und Leistungsangeboten
- Sprengel und Sozialzentren als primary health care center
- Entlassungsmanagement in den Krankenhäusern
- Aufnahmeassessment vor Heimaufnahmen bei niedrigen Pflegestufen
- Vereinheitlichung der Leistungsstandards und Tarife im Heimbereich

---

# **Danke für ihre Aufmerksamkeit**

Dr. Johann Wiedemair  
Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales  
Johann.wiedemair@tirol.gv.at